



Alles zum Müll...

Ziehen Sie um? Wir auch!

Umziehen – ohne Chaos und Stress geht das nicht. Wenn Leute, die umziehen, bei der Abfallberatung anrufen, ist es für eine gründliche Umzugsplanung meist zu spät, jetzt geht es um Soforthilfe. Komplette Küchen und Schlafzimmer stehen bereits am Straßenrand und müssen entsorgt werden. Hier helfen dann nur noch die Abfuhrkarten aus dem Abfallkalender. Mit diesen Wertkarten kann man sperrige Abfälle (Holz, Elektro- oder Metall-Schrott, Sperrmüll) von Montag bis Samstag, bis zu zwei Kubikmeter je Fuhre, ohne zusätzliche Kosten beim Wertstoffhof in Dußlingen anliefern. Hausmüll kann man im Rahmen einer Kleinanlieferung (500 Liter) ebenfalls beim Wertstoffhof entsorgen. Außerdem gibt es private Entsorgungsfirmen, die Container stellen oder Hausrat-Verwertungsfirmen für Haushaltsauflösungen.

Für alle, deren Umzugszeitplan nicht gar so straff ist, hier einige Tipps zur Verwertung und Vermeidung von Umzugsabfällen: Ideal für gebrauchsfähigen Hausrat aller Art ist die Internet-Gebrauchtwarenbörse unter www.abfall-kreis-tuebingen.de. Einfach selbst eintragen oder die Abfallberatung anrufen und eintragen lassen, was zum Wegwerfen zu schade ist. Das Abfall-ABC im Abfallkalender bietet eine gute Übersicht über Entsorgungswege für die unterschiedlichsten Abfälle. Und im Abfallkalender stehen zudem die Entsorgungstermine für die sperrigen



Abfälle im ersten Halbjahr 2006. Im zweiten Halbjahr, können solche Abfälle per Abfuhrkarte zur Abholung angemeldet werden (Abfuhr nach spätestens sechs Wochen).

Die Abfuhrtermine für Restmüll, Bioabfall, Gelben Sack und Altpapier finden Sie im Abfallkalender. Für Restmüll und Bioabfall gibt es zusätzlich gebührenpflichtige Abfallsäcke, die man bei jeder Restmüll- oder Bioabfallabfuhr neben dem Mülleimer bereitstellen können. Alte Putzmittel und Haushaltschemikalien, Farben, Lacke, Batterien oder Leuchtstoffröhren kann man bei der Problemstoffsammelstelle abgeben.

Ende Februar ist es dann auch bei uns so weit: Der Abfallwirtschaftsbetrieb zieht in das neue Landratsamt in die Tübinger Wilhelm Keil-Straße 50. Bis dahin sind wir unter den alten Nummern (0 70 72 / 9188-81, -90 bis -94) zu erreichen. Ab März gelten dann die neuen, im Abfallkalender 2006 genannten Telefonnummern und E-Mail-Adressen.

Matthias Schnepf, Abfallberatung im Kreis Tübingen